



Schachverband
ZÜRICHSEE
www.svzs.ch

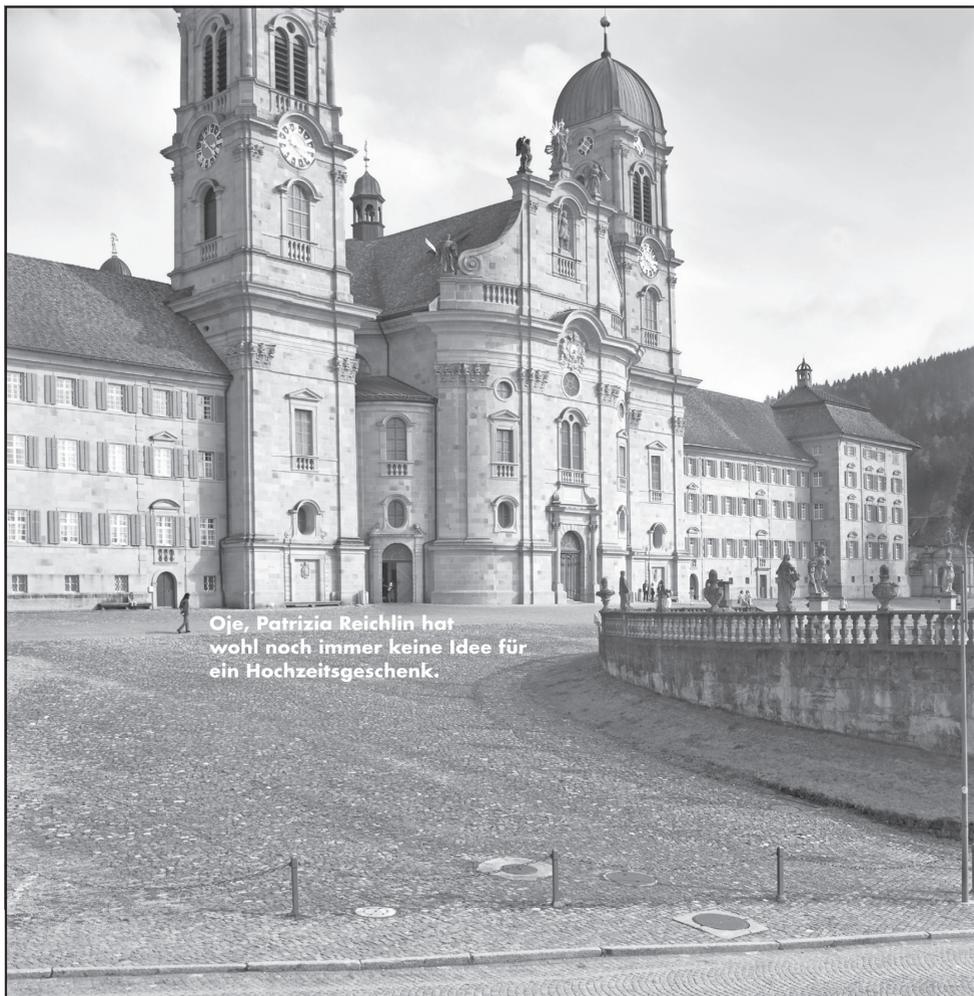
Zürichsee-Einzelmeisterschaft 2013



www.schachclub-einsiedeln.ch

5. Runde 20. Februar in Oberrieden und Jona





Oje, Patrizia Reichlin hat wohl noch immer keine Idee für ein Hochzeitsgeschenk.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch



**Schwyz
Kantonalbank**

Kategorie M

Resultate 5. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	Punkte	-	Teilnehmer	Elo	Punkte	Ergebnis
1	Kälin,Victor	1937	(½)	-	Illli,Hans-Jörg	2060	(1½)	½ - ½
2	Blattner,Kurt	2074	(3)	-	Remensberger,Paul	2019	(3)	½ - ½
3	Cavaletto,Massimo	2114	(2½)	-	Siegel,Adrian	2010	(3)	½ - ½
4	Bednarczuk,Jakub	1979	(½)	-	Bodmer,Marcel	2004	(2)	0 - 1

Stand nach der 5. Runde

Nr.	Teilnehmer	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerger
1.	Remensberger,Paul	2019		½	½	½	1			1	3.5	8.50
2.	Blattner,Kurt	2074	½			½		1	1	½	3.5	6.50
3.	Siegel,Adrian	2010	½			½	½		1	1	3.5	6.25
4.	Cavaletto,Massimo	2114	½	½	½			½	1		3.0	7.25
5.	Bodmer,Marcel	2004	0		½			1	½	1	3.0	4.75
6.	Illli,Hans-Jörg	2060		0		½	0		½	1	2.0	2.50
7.	Kälin,Victor	1937		0	0	0	½	½			1.0	2.50
8.	Bednarczuk,Jakub	1979	0	½	0		0	0			0.5	1.75

Partien 5. Runde (Kategorie M)

Bednarcuk Jakob – Bodmer M.

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Ld7 6.Sc3 e5 Ungewohnt und ziemlich mutig, aber zugleich der erste Schritt zur Auszeichnung «Spannendste Partie der Runde», zu der man beiden Spielern gratulieren kann. **7.Sxc6** [Wie steht es mit 7.Sf5!? Nach 7...Lxf5 (*Die materialistische Variante 7...a6 8.Lc4 Lxf5 9.exf5 Sd4 10.0-0! Sxf5 11.Te1 gibt eine schöne Initiative für Weiss.*) 8.exf5 Sf6 9.Lg5 Le7 10.Lxf6 Lxf6 11.Sd5 steht Weiss optisch gut, aber Schwarz hat genügend Gegenspieloptionen.] **7...Lxc6 8.Le3 Sf6 9.f3?!** [Natürlicher ist 9.0-0 Lxb5 (*9...a6!? gefällt besser.*) 10.Sxb5 Sxe4 11.Dd3 Dd7 12.Lxa7

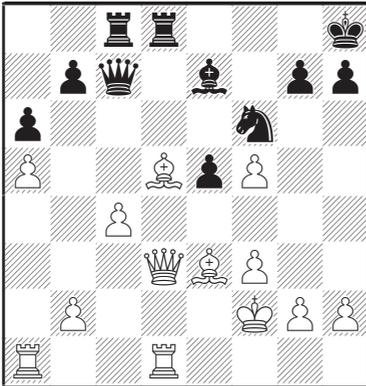
oder auch 9.Dd3.] **9...Da5** [Hier war bereits der Befreiungsschlag 9...Lxb5!? 10.Sxb5 d5!? möglich, z.B. 11.exd5 Da5+ 12.Sc3 La3!? (*12...Td8 ist weniger spektakulär, aber auch gut.*)] **10.a4** [10.Dd3!?, jetzt oder später, sieht gut aus.] **10...a6! 11.Lc4 Le7** [11...d5!?] **12.Kf2?!** [Wenn schon, dann 12.0-0] **12...0-0** [12...Td8!?] **13.Dd3 Tac8 14.Thd1! Dc7 15.Lb3 Kh8 16.a5 Sd7 17.Sd5** [17.De2] **17...Lxd5 18.Dxd5 f5!?** Kämpferisch wie immer! **19.exf5 Sf6!** [Denn 19...Txf5? geht nicht wegen 20.De6 Lh4+ 21.Kg1! Tf6 (*Es drohte auch noch Dxd6.*) 22.Dg4 g5 23.g3] **20.Dd3 d5** [20...e4!?] **21.Lxd5 Tfd8 22.c4**



Hotel-Restaurant
Drei Könige

Familie
Maja und Werner Hübscher
Paracelsuspark 1
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 00 00

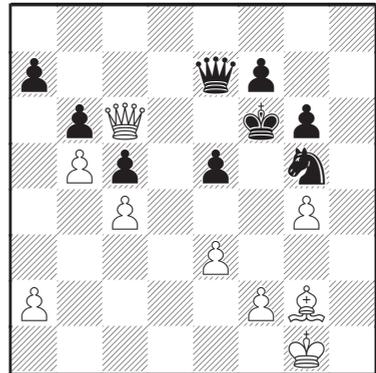
**Schachspieler sind Künstler.
Unsere Köche auch!**



22...e4! Alle anderen Züge lassen Weiss Zeit, sich zu konsolidieren. Nun aber wird es sehr unübersichtlich. **23.De2?!** [Am besten war wohl 23.fxe4 Dxh2 24.Ld4! Sg4+ 25.Kf3 Dh5 26.Db3] **23...Dxh2!** Siehe Anmerkung zum 12. Zug von Weiss. **24.Th1?** [Das verliert Material, während 24.fxe4 Überlebenschancen behält.] **24...Sg4+! 25.fxg4 Lh4+ 26.Kf1 Dxh1+-+ 27.Lg1 Lg5?** [Das gibt den Riesenvorteil grösstenteils wieder aus der Hand, der mit 27...Le7 28.g3 Txd5!! 29.cxd5 Dh3+ 30.Dg2 Dxdg 31.Le3 Tf8 ausgebaut werden konnte (Mehrbauer und sicherer König).] **28.Dxe4 Te8 29.Le6 Tcd8 30.Df3 Dh6** [30...Td4!? 31.Dh3 Tf4+ 32.Ke2 Dxh3 33.gxh3 Txc4] **31.Dxb7?** Das verliert sofort. **31...Lc1?!** [31...Txe6! 32.fxe6 Tf8+ 33.Ke2 Dg6!-+] **32.Df3 Dd2 33.Df2 Dg5 34.Dc2?** [Nochmals ein Zeitnotfehler. Besser war 34.De2, z.B. 34...Dh6 35.Tb1] Für Menschen ist allerdings auch diese Stellung mit Weiss schwieriger zu spielen.] **34...Sf4+! 35.Lf2 Td2 0-1**

Kälin Victor – Illi Hansjörg

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.e3 Lg7 4.Ld3 d6 5.c3 Sbd7 6.0-0 0-0 7.Te1 e5 8.dxe5 dxe5 9.Sbd2 Te8 10.Dc2 c6 11.b3 Sc5 12.Lf1 Dc7 13.La3 Lf8 14.Tad1 Lg4?! [Schwarz sollte stattdessen 14...e4!? oder 14...Lf5 versuchen.] 15.h3 Lxf3 16.Sxf3 Se6?! [16...e4=] 17.Lxf8 [17. Lb2!?±] 17...Kxf8 Er möchte von einem Logenplatz aus zusehen beim Kampf um die d-Linie. **18.Sd2 Tad8 19.Le2 h5** Eine müde Drohgebärde. **20.Se4 Sxe4 21.Dxe4 Txd1 22.Txd1 Td8 23.Txd8+ Sxd8= 24.g4 hxg4 25.hxg4 Se6 26.b4 Ke7 27.c4 c5?!** [27...Dd6 28.b5 Sc5 29.Dc2[∞] hätte man noch versuchen können. Nach dem Partiezug steht Weiss sicher.] **28.b5 b6 29.Dd5 Kf6 30.Lf3 Sg5 31.Lg2 De7 32.Dc6+**



32...De6? Spielt unproviziert mit dem Feuer. **33.f4! exf4** Alles andere verliert direkt! **34.exf4!** Victor findet wieder den besten Zug. [34.Ld5 sieht verführerisch aus, aber nach 34...Dxc6 35.bxc6 (35.Lxc6?? fxe3+) 35...Ke7 36.exf4 Sh3+ 37.Kf1 Sxf4 sollte sogar Schwarz gewinnen.] **34...Sh7?** [Dieser natürliche «einzige Zug»

sollte klar verlieren. Wenn Schwarz das realisiert hätte, wäre er vielleicht – panikgetriebenen phantasievoller – auf den Notlösungsversuch 34... Kg7!? gekommen, z.B. 35.fxg5 Dxc4 36.De4 Dxb5 37.De5+ Kh7 38.Ld5 Dd7 39.Kf2. Da aber die schwarzen Damenflügelbauern nicht leicht zu mobilisieren sind, sollte die weisse Mehrfigur entscheiden.] **35.g5+?!** [Mit der forcierten Variante 35.Ld5! Dxc6 36.bxc6! Ke7 37.Lxf7! hätte Weiss schön gewinnen können.] **35...Ke7=** Der Sturm ist vorbei. Es folgte noch **36.Dc7+ Dd7 37.De5+ De6 38.Dc7+ Dd7** und Remis durch gegenseitiges Schulterzucken. ½-½

Cavaletto Massimo – Siegel A.

1.f4 d5 2.Sf3 Lg4 3.e3 Sd7 4.Le2 Sgf6 5.0-0 Lxf3 6.Lxf3 e5 7.d4 e4 8.Le2 Le7 9.b3 c6 10.c4 Tc8 11.Sc3 h5!? Das bringt etwas Leben in die Bude, ist aber auch verpflichtend. **12.Ld2 a6 13.a4** [Jetzt, nachdem a7–a6 gezogen ist, kommt der Plan 13.c5!? nebst b4, a4, b5 in Frage.] **13...Sb6 14.a5 Sa8** [Wenn Weiss weiterspielen möchte, hätte er noch das Manöver 14...Sa8 15.cxd5 cxd5 16.b4 Sc7 (16...Lxb4?? 17.Da4+) 17.Sa4 zur Verfügung.] ½-½

WEINE VOM KAP DER

GUTEN HOFFNUNG



Ob Sie Ihren Sieg feiern,
mit Ihrem Gegner
nach dem Remis anstossen
oder sich nach einer Niederlage
trösten wollen:

**Weine von Vandecaab
aus Südafrika sind immer
das Richtige!**

Vandecaab Georg Schönbächler, Mitglied SC Einsiedeln
Riedhofstrasse 88, 8049 Zürich, 044 362 64 81
www.vandecaab.ch

Blattner Kurt – Remensberger P.

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sf3 Lb4+ 4.Ld2 c5!? Selten gespielt, aber vollwertig.

5.dxc5 [In der Hauptvariante 5.Lxb4 cxb4 ergibt sich eine ungewohnte Bauernverteilung.] 5...Lxc5 6.Sc3

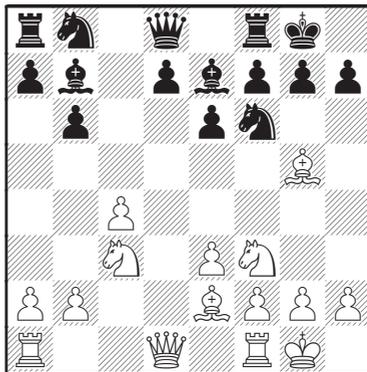
[Sofort 6.Lg5?? scheitert am Kalauer 6...Lxf2+ 7.Kxf2 Se4+ 8.Kg1 Sxg5]

6...b6 7.Lg5 [7.g3!? oder 7.a3.] 7...

Lb7 8.e3 Le7 In der Spitzenpaarung

wird beiderseits sicherheitsbewusst gespielt. Schwarz möchte seine kleine Schwäche auf d7 loswerden. 9.Le2 0-0

10.0-0



10...d5= 11.cxd5 Sxd5 12.Lxe7 Dxe7
13.Sxd5 Lxd5 14.Da4 Sd7 15.Tac1
Sc5 16.Da3 Tfc8 ½-½

FISCALEREUHAND

Bruno A. Forster

Buchhalter mit Eidg.Fachausweis

Viaduktstr. 7

8840 Einsiedeln

Telefon 055 422 14 90

Telefax 055 422 14 94

Natel 079 447 68 30

E-Mail: forster@fiscale.ch

Kategorie A

Resultate 5. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Germann,Leo	1793	-	Wahl,Peter	1821	½ - ½
2	Fluit,Martin	1806	-	Riopelle,Jeffrey	1815	1 - 0
3	Thode,Gilda	1883	-	Forster,Hans	1789	1 - 0
4	Hofstetter,Thomas	1925	-	Bucher,Samuel	1725	½ - ½
5	Telser,Peter	1850	-	Georgiadis,Andreas	1852	0 - 1
6	Kottmann,Pirmin	1784	-	Kaczmarek,Michal	1758	½ - ½
7	Bachmann,Maurus	1879	-	Suzic,Dusko	1539	1 - 0
8	Rhyner,Markus	1719	-	Berset,André Jean	1574	1 - 0



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Zdravko Spehar
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO



Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag
08:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Freitag
08:00 - 12:00 / 13:30 - 17:30

Samstag
nach Vereinbarung!

Luegetenstrasse 8
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 61 05
spehar@bluewin.ch

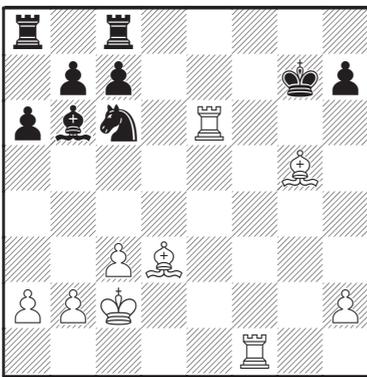
Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Elo	Punkte	Buchholz	BuSumme
1.	Wahl,Peter	1821	4.5	12.0	68.0
2.	Fluit,Martin	1806	3.5	14.0	64.5
3.	Thode,Gilda	1883	3.5	13.0	70.5
4.	Germann,Leo	1793	3.5	11.5	68.5
5.	Riopelle,Jeffrey	1815	3.0	15.0	61.5
6.	Georgiadis,Andreas	1852	3.0	12.0	68.5
7.	Hofstetter,Thomas	1925	2.5	15.5	57.0
8.	Forster,Hans	1789	2.5	13.5	59.0
9.	Bachmann,Maurus	1879	2.5	13.0	61.5
10.	Bucher,Samuel	1725	2.5	10.0	65.0
11.	Telser,Peter	1850	2.0	14.0	55.5
12.	Kottmann,Pirmin	1784	2.0	14.0	55.5
13.	Kaczmarek,Michal	1758	2.0	11.5	70.0
14.	Rhyner,Markus	1719	2.0	7.5	65.0
15.	Berset,André Jean	1574	0.5	13.0	51.5
16.	Suzic,Dusko	1539	0.5	10.5	58.5

Partien 5. Runde (Kategorie A)

Germann Leo – Wahl Peter

1.e4 e5 2.f4 d5 3.exd5 e4 Das heute selten gespielte Königsgambit kontert Peter mit dem scharfen Falkbeer-Gegengambit. 4.d3 Sf6 5.dxe4 Sxe4 6.Sf3 Lc5 7.De2 Lf2+?! Verdirbt die Rochade, doch die beiden schwarzen Leichtfiguren Se4 und Lf2 stehen wacklig auf dem Brett. Mehr Gegenspiel verspricht die Hauptvariante 7...Lf5 oder vielleicht 7...f5. [7...Lf5 8.Sc3 De7 9.Le3 Lxe3 10.Dxe3 Sxc3 11.Dxe7+ Kxe7 12.bxc3±] 8.Kd1 Dxd5+ 9.Sfd2! Viel stärker als die Springerentwicklung 9.Sbd2. 9...f5 10.Sc3 Dd4 11.Scxe4 fxe4 12.c3 De3 13.Sxe4 Dxe2+ 14.Lxe2 Lb6 15.Lb5+ Ke7 16.Te1 Td8+ 17.Kc2 Lf5 18.g4 Lxg4 19.Sf2+ Le6 20.f5 Lxf2 21.Txe6+ [Entschieden stärker wäre 21.Lg5+ Kf8 22.fxe6 Td2+ (22...Lxe1 23.e7+) 23.Kxd2 Lxe1+ 24.Txe1+-] 21...Kf8 22.Lg5 Tc8 23.f6 [Δ23.Tf1 Lc5 24.f6+-] 23...a6 24.fxg7+ Kxg7 25.Ld3 Sc6 26.Tf1 Lb6

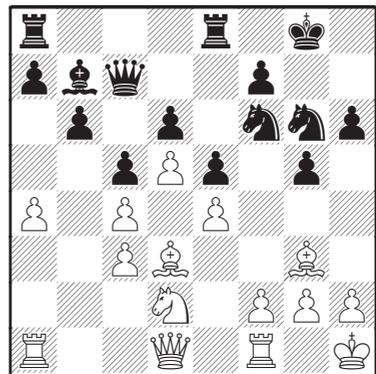


Wie wird es matt? Leo verbraucht weitere Sekunden seiner knappen Restzeit

und gibt das falsche Läuferschach. 27.Lh6+ [27.Lf6+ führt in spätestens 9 Zügen zum Matt: Kf7 28.Lc4 Sb4+ 29.cxb4 Kg6 30.Le5+ Kh5 31.Le2+ Kh4 32.Tf4+ Kh3 33.Lf1+ Kxh2 34.Tg4+ Kh1 35.Th6#] 27...Kh8 28.Tf7 Te8 29.Txh7+ Kg8 30.Tg7+ Kh8 31.Th7+ [31.Tf6 gewinnt, aber die Zeit zählt in einer Schachpartie auch. Mit wenigen Sekunden Restbedenkzeit muss sich Leo mit Remis durch Zugwiederholung zufrieden geben.] 31...Kg8 32.Tg7+ Kh8 ½-½

Hofstetter Thomas – Bucher S.

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.a3 Lxc3+ 5.bxc3 b6 6.Lg5 h6 7.Lh4 Lb7 8.Sf3 d6 9.e3 Sbd7 10.Ld3 c5 11.0-0 Dc7 12.Sd2 0-0 13.e4 Degradiert den Ld3 zum Festungssoldaten. Die geplante Angriffsauslösung mittels Bauer nach f4 vereitelt Samuel durch eine schwarzfeldrige Bauernblockade. [Δ13.f3 Tfe8 14.Dc2 Lc6 15.a4±] 13...e5 14.d5 Tfe8 15.Kh1 g5 16.Lg3 Sf8 17.a4 Sg6

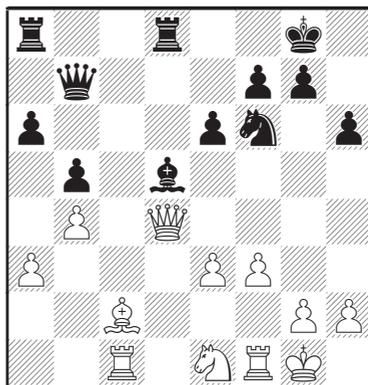


Die für die Nimzo-Indische Eröffnung (Sämisch-Variante) charakteristische Stellung zeigt, dass die schwarze Blockade schwer zu knacken ist. Thomas versucht noch, mit dem Vorstoss seines a-Bauern Vorteil zu erlangen. Aber mehr als Linienöffnungen am Damenflügel und eventuell Abtausch der Türme liegt nicht drin. **18.Tg1 Lc8 19.a5 bxa5 20.Da4 Ld7** [=20...h5 21.f3 h4 22.Lf2 Sf4 23.Lc2 Kg7] **21.Dxa5 Dxa5 22.Txa5 ½-½**

Fluit Martin – Riopelle Jeff

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.Lg5 e6 4.e3 Le7 5.c4 c6 6.Sc3 Sbd7 7.Ld3 dxc4 8.Lxc4 b5 9.Ld3 h6 10.Lh4 Lb7 11.0-0 0-0 12.Tc1 a6 13.a3 c5 14.dxc5 Sxc5

15.Lc2 Sd5 16.Lxe7 Dxe7 17.Sxd5 Lxd5 18.b4 Se4 19.Dd4 Db7 20.Se1?! Eine Ungenauigkeit. Der Turm f1 wird eingeklemmt. [Δ20.Se5 Tfd8 21.Tfd1 Sf6 22.h3=] 20...Tfd8 21.f3 Sf6



Ihre Druckerei für Geschäfts- und Privatdrucksachen

Franz Grätzer & Co.

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck
sowie Kartenverlag im Onlineshop

kartenfactory.com

by Franz Grätzer+Co.



Geschäfts- und Werbedrucksachen Briefschaften, Flyer, Kuvert...



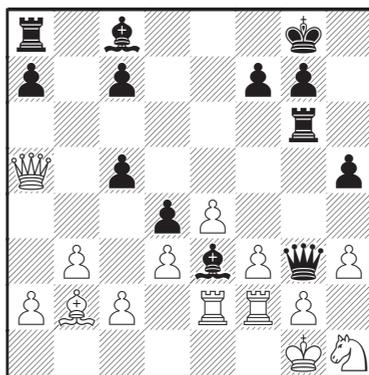
Privatdrucksachen Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen, Kopierpapier...



Kartenverlag Karten für jede Jahreszeit...

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln, 055 412 21 85
www.tuete.ch, www.kartenfactory.com

Durch die beiden letzten Züge, 20.Se1 und 21.f3, kam Weiss in Nachteil. Die Dame, mitten auf dem Brett, hat kein gutes Fluchtfeld, und es droht mit Lxf3 Bauernverlust. «Fritz 13» findet noch als beste Lösung 22.Td1. **22.Tf2?!** [△22.Td1 Dc7 23.Db2 Tac8 24.Tf2 Lc4 25.e4 Txd1 26.Lxd1] **22...Lxf3 23.Dh4 Le4 24.Lb3 Ld5 25.Lc2 Le4 26.Lb3 Tac8 27.Txf6** Beide Spieler haben grosse Zeitnot. Auf Verlust stehend, versucht daher Martin einen Opferwirbel – und hat Erfolg. **27...Txc1 28.Txh6 Txe1+** [Korrekte Gewinnfortsetzung: 28...gxh6 29.Dxd8+ Kh7] **29.Kf2 Te2+ 30.Kxe2** Die nach 30...gxh6 ausgeglichene Partie wird durch Zeitüberschreitung von Jeff entschieden. **1-0**



26...Lxf2+?? Schachblindheit! André übersieht die Turmfesselung durch den Läufer und daher das einzügige Matt auf g2. **27.Txf2 Dxb3 28.g3** Schwächt den Königsflügel noch mehr; angebracht wäre, die Dame mittels 28.Dxc5 oder 28.Dxc7 wieder mitspielen zu lassen. **28...h4 29.Th2 De6** [△29... Txg3+ 30.Sxg3 Dxc3+ 31.Tg2 Dxf3] **30.Txh4 Th6?** [Einen kleinen Vorteil festgehalten hätte 30...Df6 31.Kf2 Lg4 32.Txg4 Txg4 33.Dxc5 Tg5 34.Dxd4 Dc6 35.c4 Dh6 36.Kg2] **31.Txh6** Der Turmtausch kehrt die Partie. Die schwachen schwarzen Bauern fallen, die Mehrqualität kann nur zuschauen, wie Markus seine Bauernüberlegenheit zum Sieg ummünzt. **31...Dxh6 32.Dxc5 De3+ 33.Kg2 Dh6 34.Dxd4 Lh3+ 35.Kg1 Df6 36.Dxf6 gxf6 37.g4 Kg7 38.Sf2 Th8 39.g5 Th5 40.Lxf6+ Kg6 41.d4 Ld7 42.Sd3 Le8 43.Sf4+ 1-0**

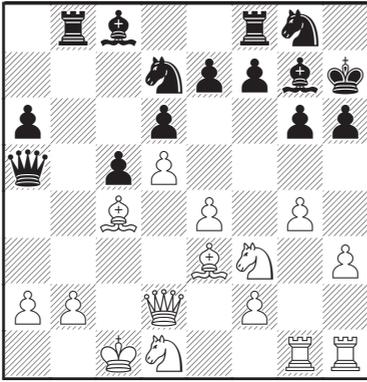
Rhyner Markus – Berset André

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.h3 Sf6 5.d3 Le7 6.Lxc6+ bxc6 7.b3 0-0 8.Sbd2 Sd7 9.Lb2 Lf6 10.0-0 d5 11.Tc1 La6 12.Te1 Te8 13.Sh2 d4 14.Sdf3 Te6 15.Dd2 h6 16.Sg4 Le7 17.Da5 c5 18.Sgxe5 Sxe5 19.Sxe5 Dd6 20.Sg4 Dieser ungenaue Springerrückzug – etwas besser wäre 20.Sf3 – gibt André Angriff als Kompensation für den Minusbauern. [△20.f4 g5 21.c3 Db6 22.Dxb6 axb6 23.cxd4 cxd4 24.Lxd4 gxf4] **20... Tg6 21.Te2 Lc8 22.f3 h5 23.Sf2 Lg5** [23...Df4 mit der Drohung Dxf3 wäre eine gewinnträchtige Fortsetzung.] **24.Tf1?** [Nur durch den Zwischenzug 24.e5 De7 25.Tf1 kann der Angriff gestoppt werden.] **24...Dg3 25.Sh1 Le3+ 26.Tff2**

Thode Gilda – Forster Hans

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.h3 c5 7.d5 a6 8.Ld3 Sbd7 9.Lg5 h6 10.Le3 Tb8 11.Dd2 Kh7 12.g4 Sg8 13.0-0-0 Entgegengesetzte

Rochaden versprechen meist ein interessantes Duell. Wer kommt schneller zum Angriff? **13...b5 14.Tdg1 bxc4 15.Lxc4 Da5 16.Sd1**

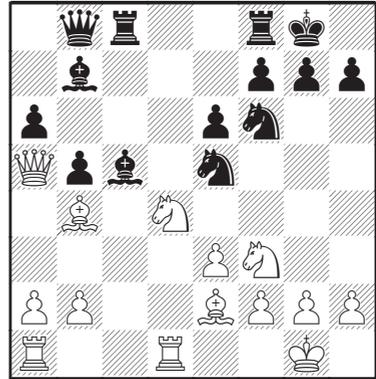


Hans konnte die b-Linie öffnen und beginnt den Königsangriff. Aber Gilda ist eine grosse Kämpferin und verteidigt sich gewohnt umsichtig. **16...Da4** [Um die Dame für Angriffszwecke zu behalten, kommt 16...Tb4 17.Lb3 Sgf6 18.Sc3 Sb6 stark in Frage.] **17.Dc2 Dxc2+ 18.Kxc2 Sb6 19.Le2 Ld7** [Richtig gut wäre, das weisse Zentrum zu sprengen. Aber wer öffnet schon dem Gegner freiwillig eine Turmlinie? 19...f5 20.exf5 gxf5 21.Sh4 Sxd5 22.Sxf5 Lb7 23.Th2 Le5 24.Sg3♣] **20.Sd2 Lb5 21.Te1 Tfc8 22.f4 c4 23.Lxb6 Txb6 24.Sc3 Ld4 25.Sf3 Lxc3 26.Kxc3 Sf6 27.Ld1 Sd7?** Ein ärgerlicher Überseher. **28.a4 Lxa4 29.Lxa4 Sc5 30.Lc2 Tcb8 31.Tb1 a5 32.Sd4 e5 33.fxe5 dxe5 34.Sc6 Sxe4+ 35.Lxe4 1-0**

Kottmann P. – Kaczmarek M.

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 e6 4.Sc3 Le7 5.e3 0-0 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b6

8.0-0 Lb7 9.Dc2 Sbd7 10.Le2 [10.e4 c5 11.d5 exd5 12.exd5 Ld6=] **10...c5 11.Td1 Tc8 12.dxc5 Lxc5 13.Da4 Dc7 14.Ld2** [Warum nicht einen Bauern gewinnen? 14.Sb5 Dd8 15.Dxa7 Ld5 16.Ld2 Se4 17.Le1 Ta8 18.Dc7 De7±] **14...Db8 15.Sb5** Einen Zug zu spät! **15...a6 16.Sbd4 b5 17.Da5 Se5 18.Lb4**

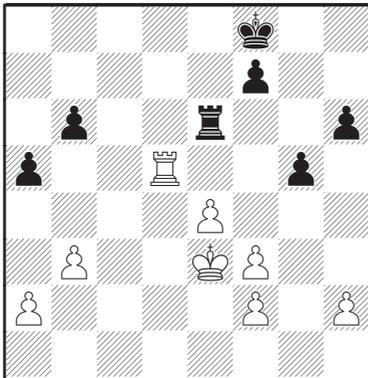


18...Lxb4 [♠18...Sc4 19.Lxc4 Lxb4 20.Dxb4 Txc4♣] **19.Dxb4 Sd5 20.De1 Sb6 21.b3 Sxf3+ 22.Sxf3 Sd5 23.Tac1 Txc1 24.Txc1 Tc8 25.Sd4 Tc7 26.e4 Sf6** [Hier verpasst es Michal, gegen seinen Klubkameraden Pirmin einen Bauern zu holen. 26...Sf4 27.Txc7 (27.Lf1 Txc1 28.Dxc1 Lxe4) 27...Dxc7 28.Lf1 De5 29.De3 Dxe4 30.Dxe4 Lxe4] **27.f3 e5 28.Sf5 g6 29.Se3 Dc8 ½-½**

Bachmann Maurus – Suzic D.

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 Le7 5.Lg5 0-0 6.e3 h6 7.Lh4 b6 8.Ld3 Lb7 9.0-0 Sbd7 10.Dc2 c5 11.cxd5 Sxd5 12.Lg3 [Besser ist die Theoriefortsetzung 12.Lxe7 Dxe7 13.Sxd5 Lxd5 14.Lh7+ Kh8 15.Le4 mit vollem Ausgleich.] **12...Sb4** Damit ergreift

Dusko die Initiative. **13.De2 Sxd3** [Noch besser 13...Lxf3 14.gxf3 cxd4 15.exd4 mit Ruinierung der weissen Bauernkette.] **14.Dxd3 Lxf3 15.gxf3 Sf6 16.Tfd1 Sd5?** Dies verliert ersatzlos einen Bauern. [△16...cxd4 17.Dxd4 Dc8 18.Tac1 Db7 19.Kg2 Tac8=] **17.dxc5 Lxc5 18.Sxd5 exd5 19.Dxd5 Dxd5 20.Txd5 Tfd8 21.Tad1 Txd5 22.Txd5** Das Endspiel je mit Läufer und Turm ist wegen des verdoppelten Mehrbauern für Maurus nur mit genauen Zügen zu gewinnen. **22...Te8 23.b3 a5 24.e4 Te6 25.Kf1 Kf8 26.Ke2 g6 27.Lf4 g5 28.Le3 Lxe3 29.Kxe3**

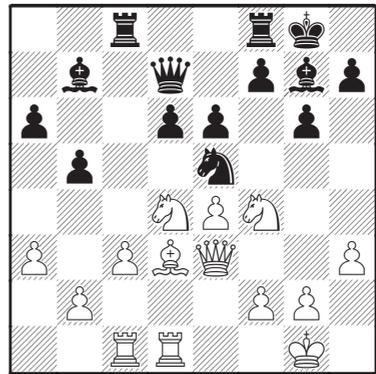


29...Ke7?! Vorrangig bei Turmendspielen ist eine Aktivierung des Turmes. [△29...Tc6 30.Kd2 Ke7 31.a4 Tc7 32.Tb5 Tc6 33.Te5+ Kd7 34.f4 f6 35.Td5+ Ke7 36.fxg5 hxg5, und trotz des Mehrbauern ist der Partiausgang noch ungewiss.] **30.f4 gxf4+ 31.Kxf4 Tf6+ 32.Ke3 Tc6 33.f4 Tc2 34.Td2 Txd2?** Das Bauernendspiel ist hoffnungslos. **35.Kxd2 f6 36.Kd3 Kd7 37.Kd4 Kd6 38.a4 h5 39.h4 Ke6 40.Kc4 f5 1-0**

Telser Peter – Georgiadis A.

[Andreas Georgiadis]

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.Dd2?! Die Hauptfortsetzung lautet 7.f3, um Sg4 zu verhindern. **7...0-0 8.Ld3?!** 8.Lc4 oder 8.Le2 ist viel besser. **8...Sg4 9.0-0 Sxe3 10.Dxe3 Sd7** [Stark in Frage kommt auch 10...Db6 11.Sdb5 Dxe3 12.fxe3] **11.Sde2 Se5 12.h3 a6 13.Tab1 b5 14.Sd5 Lb7 15.c3 e6 16.Sdf4 Tc8 17.Tbc1 Da5 18.a3 Dd8?! 19.Tfd1 Dd7 20.Sd4?**



Das verliert eine Figur. **20...Lh6 21.Dg3** [Auch mit 21.Le2 Sc4 22.Lxc4 e5 ist keine Rettung möglich.] **21...Lxf4 22.Dxf4 Sxd3 23.Txd3 e5 24.Df6 exd4 25.Txd4 De6?** 25...Tc6 ist viel besser. **26.Dxe6 fxe6 27.Txd6 Tc6 28.Td2 Tc7 29.f3 Lc8 30.Tcd1 Kg7 31.Kf2 Tff7 32.Ke3 Tfd7 33.e5 Txd2 34.Txd2 Td7 35.Td4 Td5 36.f4 Lb7 37.g3 Kf7 38.b3 Ke7 39.c4 bxc4 40.Txc4 Kd7 41.g4 Lc6 42.h4 Kc7 43.b4 Td1 44.f5 gxf5 45.gxf5 exf5 46.Kf4 Tf1+ 47.Kg5 f4 48.Txf4 Txf4 49.Kxf4 Kd7 50.Kf5 Ke7 0-1**

Kategorie Senioren

Resultate 5. Runde

Tisch	Teilnehmer	Elo	-	Teilnehmer	Elo	Ergebnis
1	Dübler, Carl-Friedrich	1856	-	Eggmann, Karl	1953	1 - 0
2	Sach, Tomas	1770	-	Csajka, Istvan	1650	0 - 1
3	Ramsauer, Jakob	1674	-	Niderberger, Ferdinand	1658	½ - ½
4	Weibel, Werner	1779	-	Fröhling, Jürg	1557	0 - 1
5	Benz, Urs	1711	-	Hüppin, Leo	1522	½ - ½
6	Filitz, Gerhard	1574	-	Schläpfer, Ferdinand	1669	½ - ½
7	Berni, Luigi	1524	-	Tremp, Walter	1561	0 - 1
8	Kammermann, Hans	1311	-	Heitzer, Adolf	1664	½ - ½
9	Ramsauer, Hannes	1469	-	spielfrei		+ - -

WECKT DEN BOCK IN DIR!

Brauerei Rosengarten Einsiedeln -
Die einzige unabhängige Braustätte der Urschweiz.

www.schwyzerbockbier.ch
www.einsiedlerbier.ch



Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Elo	Punkte	Buchholz	BuSumme
1.	Dübler, Carl-Friedrich	1856	4.5	13.0	68.5
2.	Sach, Tomas	1770	3.5	15.5	61.0
3.	Csajka, Istvan	1650	3.5	11.0	69.5
4.	Fröhling, Jürg	1557	3.5	10.5	62.5
5.	Ramsauer, Jakob	1674	3.0	12.5	66.0
6.	Niederberger, Ferdinand	1658	3.0	12.0	66.5
7.	Schläpfer, Ferdinand	1669	3.0	11.5	64.0
8.	Eggmann, Karl	1953	2.5	15.5	63.0
9.	Hüppin, Leo	1522	2.5	14.0	69.0
10.	Filitz, Gerhard	1574	2.5	12.5	61.0
11.	Tremp, Walter	1561	2.5	11.0	61.0
12.	Benz, Urs	1711	2.0	14.5	58.5
13.	Ramsauer, Hannes	1469	2.0	12.5	54.5
14.	Kammermann, Hans	1311	2.0	12.5	53.0
15.	Weibel, Werner	1779	2.0	11.5	56.5
16.	Berni, Luigi	1524	1.5	13.0	56.5
17.	Heitzer, Adolf	1664	1.5	8.5	59.0

Partien 5. Runde (Senioren)

Sach Tomas – Csajka Istvan

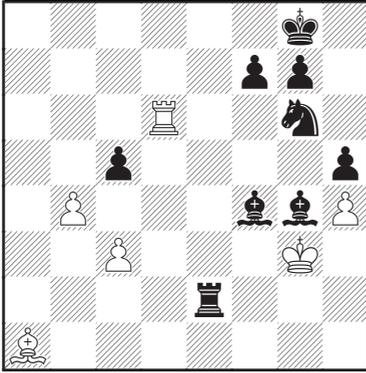
Eine der vielen Schönheiten des Schachspiels ist der «ungewöhnliche» Ausgang einer Partie. **1.e4** Die Rundenpartie bei den Senioren mit einem unspektakulären Beginn. **1...e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lc5 5.c3 d6 6.Sxc6** Der Abtausch begünstigt die Stellung des schwarzen Läufers. Der Doppelbauer hat wegen seiner Zentrumswirkung auch seine Vorteile. **6...bxc6 7.Lc4 Df6 8.0-0 Se7 9.Dh5 Dg6 10.Dxg6 Sxg6 11.b4 Lb6 12.Lb2 0-0 13.Sd2 a5** Istvan findet den richtigen Ansatz in dieser Stellung **14.a3 axb4?! 15.axb4??** Mit **15cxb4** hätte Weiss den Läufer befreit. **15...Lb7 16.Kh1** Tomas

möchte den König aus der Fesselung bringen, um **f2–f4** spielen zu können. **16...Se5** [16...d5 17.Lb3 Sf4 18.c4 Sd3 19.c5 Sxb2 20.cxb6 cxb6] **17.Le2 Txa1 18.Lxa1 Ta8** Der Turm besetzt die einzige offene Linie, und zudem winkt das Feld **a2** **19.f4** In Anbetracht der schwachen 2. Reihe ist dieser Zug nicht besonders wirksam. **19...Sg6 20.g3?** Öffnet bereitwillig die lange weisse Diagonale. **20...Ta2 21.Td1 Le3 22.e5 Txd2 23.h4 c5+** Es droht ein Matt in 7 Zügen. Wichtig auf unserem Niveau ist ein «Gespür» für die Stellung. **24.Kh2 Txe2+ 25.Kh3 h5 26.exd6 cxd6** [Oder am einfachsten **26...Lg2+ 27.Kh2 Lf3+ 28.Kh3 Lg4#**] **27.Txd6 Lc8+ 28.g4 Lxg4+ 29.Kg3 Lxf4#**

Ginsiedler Anzeiger

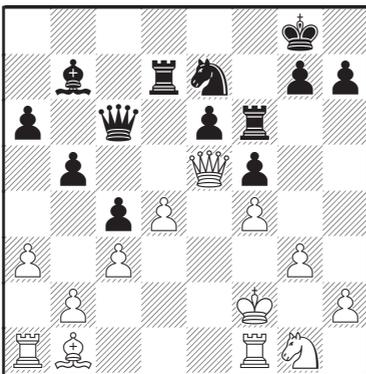
**Machen Sie
einen guten Zug:**

Abonnieren Sie den EA!
055 418 82 82



Weibel Werner – Fröhling Jürg

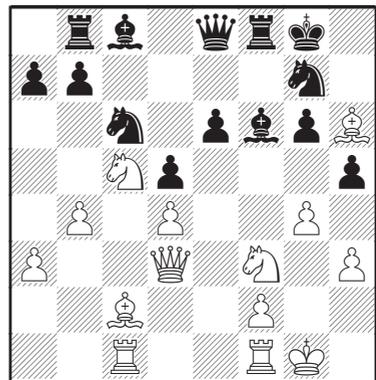
1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.Lg5 e6 4.Sbd2
 Le7 5.c3 b6 6.Se5 Sfd7 7.Lxe7 Dxe7
 8.Da4 Dd6 9.e3 0-0 10.Sdf3 f6 11.Sd3
 c5 12.Sc1 [Zu passiv. Vorzuziehen
 ist 12.Sf4] 12...a6 13.Ld3 c4 14.Lb1
 Tf7 15.Dc2 Sf8 16.e4 dxe4 17.Dxe4
 Sc6 18.0-0 Lb7 19.Dg4 Se7 20.Sd2
 b5 21.Se4 Dc7 22.Sc5 Lc8 23.De4
 Ta7 24.f4 f5 25.De3 Sd5 26.De5
 Tf6 27.g3?! Öffnet die lange weisse
 Diagonale als Einfallsachse. 27...Db6
 28.a3 Sd7 29.Sxd7 Txd7 30.Se2 Se7
 31.Kf2 Dc6 32.Sg1 Lb7



33.De2 Th6 34.Ke1 Sd5?! 35.Sf3 [Mit
 35.Lxf5! könnte Weiss das Blatt zu
 seinen Gunsten wenden, da auf 35...
 exf5 36.De8# folgt.] 35...Td6 36.Se5
 De8 37.Lc2 Dh5 38.Tf2 Sf6 39.a4
 De8 40.axb5 axb5 41.Kf1 Dc8 42.Kg1
 Sh5 43.De3 La8 44.Ld1 Ta6 45.Dc1?
 [Nach 45.Txa6 Dxa6 kommt Schwarz
 mit seinem Angriff nicht weiter.] 45...
 Sxg3! 46.Lf3? Lxf3 47.Txf3 Se2+ 0-1

Benz Urs – Hüppin Leo

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6
 5.Sf3 Db6 6.Le2 cxd4 7.cxd4 Lb4+
 8.Sc3 Sge7 9.0-0 Sf5 10.Le3 Ld7
 11.a3 Le7 12.Sa4 Dd8 13.Tc1 0-0
 14.b4 h6 15.Ld3 Tb8 16.Lc2 [Mehr
 verspricht 16.Sc5] 16...De8 [Oder 16...
 Sxe3 17.fx3 a5 mit kleinen Vorteil
 für Schwarz.] 17.Dd3 h5? [17...Sxb4
 18.axb4 Lxa4 hätte einen Bauern
 eingebracht.] 18.h3? [Der Springer
 sollte endlich in Sicherheit gebracht
 werden, z.B. mit 18.Sc5±] 18...g6?
 [18...Sxb4 19.axb4 Lxa4 wäre nach
 wie vor möglich.] 19.g4 Sg7 20.Lh6 f5
 21.exf6 Lxf6 22.Sc5 Endlich! 22...Lc8



23.Dxg6? [Wesentlich stärker ist 23.g5 Le7 24.Sh4] 23...Dxg6 24.Lxg6 hxg4 25.hxg4 Sxd4 26.Sxd4 Lxd4 27.Sd3 Se8? [Nach 27...Tf6 ist die Stellung ausgeglichen.] 28.Lxf8 Kxf8 29.Kg2 Ld7 30.Sc5 Ke7 31.Sxd7 Kxd7 32.Lxe8+ Txe8 33.Tc2 Le5 34.Th1 Te7 35.a4 a6 36.b5 axb5 37.axb5 Tg7 38.f3 Ld6 39.Ta1 Tg8 40.Ta7 Tb8 41.Kf2 Lc7 42.Ta1 Th8 43.Ke2 Th2+ 44.Kd3 Th3 45.Ke2 [Ein möglicher Gewinnweg für Weiss: 45.Ta7 Txf3+ 46.Ke2 Tf2+ 47.Kxf2 Lb6+ 48.Kf3 Lxa7 49.g5] 45... Th2+ 46.Kd3 Gemäss «Fritz» steht Weiss auf Gewinn. 1/2-1/2

Filitz Gerhard – Schläpfer F.

1.d4 c5 2.c3 e6 3.Sf3 Sf6 4.Lg5 h6

5.Lh4 d5 6.e3 c4 7.Le2 Le7 8.0-0 0-0 9.Sbd2 Sc6 10.Dc2 Te8 11.h3 Ld7 12.b3 b5 13.bxc4 bxc4 14.Tab1 Dc7 15.Lg3 Ld6 16.Lxd6 Dxd6 17.Tfe1 e5 18.dxe5 Sxe5 19.Sxe5 Dxe5 Dank dem Zentrumsvorstoss hat Schwarz einen kleinen Vorteil in Form einer besseren Bauernstruktur 20.Sf3 De4 21.Dxe4 Sxe4 22.Tec1 Lf5 23.Tb5 Le6 24.Sd4 Teb8 25.f3 Sg3 [25...Txb5 26.Sxb5 Sc5] 26.Tcb1 Txb5 27.Txb5 Sxe2+ 28.Sxe2 Nachdem ein weiteres Leichtfigurenpaar abgetauscht ist, hat sich die Stellung für Weiss verbessert. In dieser Stellung hat der Springer Vorteil. 28...g5 29.Sd4 Kg7 30.Kf2 Kf6 31.a3 Ke5 32.Tb2 Te8 33.Tb7 1/2-1/2

Restaurant Biergarten, Einsiedeln

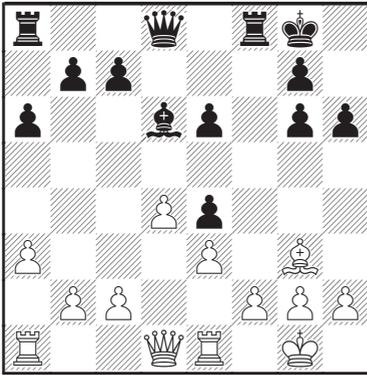
Schmiedenstrasse 21, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 24 21

Wo der Schachclub zu Hause ist.



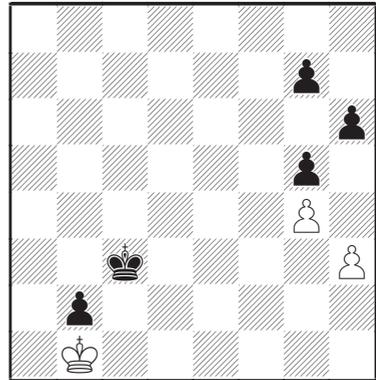
Kammermann Hans – Heitzer A.

1.Sf3 Sc6 2.d4 d5 3.Lf4 Lf5 4.Sc3 a6
5.e3 e6 6.Le2 h6 7.0-0 Sf6 8.a3 Ld6
9.Se5 0-0 10.Lf3 Se7 11.Te1 Sg6
12.Lg3 Se4?! Man könnte fast den
Eindruck haben, dass die beiden Spieler
sich gegenseitig imitieren und eine na-
hezu symmetrische Stellung erreicht
haben. Dieser «Nachahmerzug» bringt
aber Schwarz in deutlichen Nachteil, da
er ihm einen isolierten Doppelbauern
einträgt. 13.Sxe4 Lxe4 14.Lxe4 dxe4
15.Sxg6 fxg6



16.Lxd6?! Mit diesem unglücklichen
Tausch erhalten die Isolanis wieder
einen Nachbarn, und die Stellung ist
ausgeglichen. [Aussichtreicher wäre
es, mit 16.Dg4! drei ungeschützte
Bauern aufs Mal anzugreifen und
einen davon zu erobern, denn 16...Df6
17.Dxe4 Lxg3 18.fxg3 Df2+ hat Weiss
nicht zu fürchten: 19.Kh1 Tf6 20.Dxb7
Taf8 21.Dxa6, und Weiss behält das
kritische Feld f1 unter Kontrolle.] 16...
cxd6 17.Dg4 Df6 18.Te2 d5 19.Tf1
e5 20.f4? [Besser ist 20.dxe5 Dxe5
21.Td2 Dxb2 22.Txd5 Dxc2 23.Dxg6
mit Ausgleich.] 20...exd4 21.Dd7 Dc6

22.Dxc6 bxc6 23.exd4 Tf7 24.g4?
[Der Bauer f4 sollte mit 24.g3 gestützt
werden. Jetzt aber geht er verloren.]
24...Taf8 25.Tef2 e3 26.Tf3 e2 27.Te1
Txf4 28.Txf4 Txf4 29.h3 Txd4 30.Txe2
Kf7 31.Kg2 Kf6 32.Kf3 g5 33.c3 Td3+
34.Te3 Td2 35.Te2 Td1 36.Kf2 a5
37.Te1? Nach dem Turmtausch ist das
Bauernendspiel für Weiss klar verloren.
37...Txe1 38.Kxe1 Ke5 39.Ke2 Ke4
40.b3 c5 41.b4 d4 42.c4 d3+ 43.Kd2
cxb4 44.axb4 axb4 45.c5 Kd5 46.c6
Kxc6 47.Kxd3 Kc5 48.Kc2 Kc4 49.Kb2
b3 50.Kb1 Kc3 51.Ka1 b2+ 52.Kb1

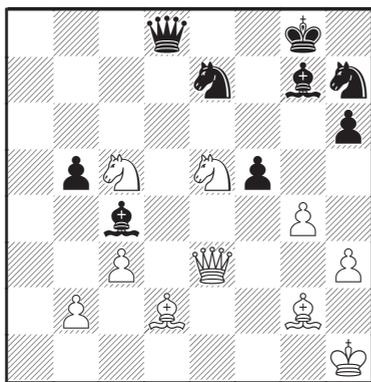


Offenbar waren die Kontrahenten nach
der langen Partie ziemlich erschöpft
und die Bedenkzeit dahingeschmolzen.
Sonst hätte Dölf wohl kaum ins
Unentschieden eingewilligt. Immerhin
sagt «Fritz» ein Matt in sechs Zügen
an. Zum Beispiel: 52...g6 53.h4 gxh4
54.Ka2 h3 55.g5 h2 56.gxh6 h1D 57.h7
Da1# 1/2-1/2

Dübler C.-F. – Eggmann Karl

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.c3 Sf6 4.Le2
Von Carl-Friedrich schon häufig

gespielt. Und schon mehr als einmal hat sein Gegner den Lockvogel auf e4 genommen und nach 5.Da4+ den Springer verloren. **4...Sc6 5.d4 cxd4 6.Sxd4** [Nach dem Vorbereitungszug 3.c3 müsste konsequenterweise 6.cxd4 folgen.] **6...Ld7 7.Sd2 a6 8.0-0 g6 9.S4b3 Lg7 10.Kh1 Tc8 11.f4 Dc7 12.Lf3 b5 13.a3 0-0 14.De2 e6 15.g4 h6 16.h3 Tce8?!** [Nach 16...e5 17.f5 Se7 18.Dg2 Tcd8 steht Schwarz etwas besser.] **17.Lg2 Se7 18.Sd4 Sh7 19.S2f3 e5 20.fxe5 dxe5 21.Sb3 Le6 22.Sbd2 Td8 23.a4 Ld7** [Vorziehen ist 23...Tb8] **24.axb5 axb5** [24...Lxb5 geht natürlich nicht wegen 25.c4 mit Bauernverlust.] **25.De3 Ta8 26.Txa8 Txa8 27.Sb3 Le6** [Notwendig ist 27...Tc8, auch wenn der Turm die schöne offene a-Linie verlassen muss.] **28.Sc5 Lc4 29.Td1 Td8 30.Txd8+ Dxd8 31.Ld2 f5 32.exf5 gxf5 33.Sxe5**

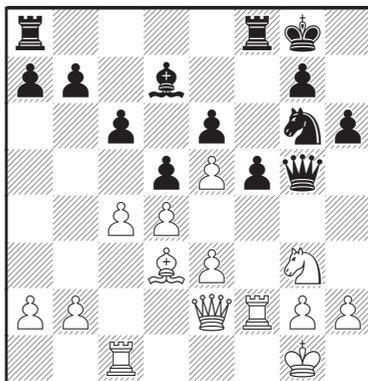


33...Sd5?? [Der entscheidende Fehler. Mit 33...Lxe5 34.Dxe5 Dxd2 35.Dxe7 Dc1+ 36.Kh2 Df4+ wäre die Partie unentschieden.] **34.Dd4 fvg4 35.Dxg4** [Noch stärker ist 35.Se6 De7 36.Sxg7 Kxg7 37.Sxc4+] **35...**

Sdf6 36.Dd4 Sd5 [Mit 36...Ld5 37.Se6 Lxg2+ 38.Kxg2 De7 39.Sxg7 Dxg7+ liesse sich der Schaden in Grenzen halten.] **37.b3 Lxe5 38.Dxe5 Sdf6 39.Lxh6 1-0**

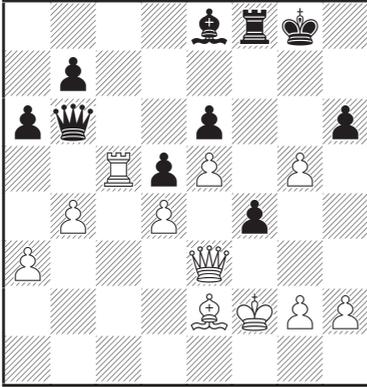
Ramsauer J. – Niederberger F.

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sc6 4.Sc3 Sf6 5.Lg5 Le7 6.e3 0-0 7.Ld3 h6 8.Lh4 Se8 9.Lxe7 Sxe7 10.0-0 c6 11.Tc1 f5?! [Das schwächt die Felder e6 und g6. Vorziehen ist 11...dxc4 12.Lxc4 b6] **12.Se5 Sf6 13.Se2 Sd7 14.f4?!** [Es wäre wohl klüger, dem Springertausch mit 14.Sf3 aus dem Weg zu gehen, da sich Weiss jetzt einen Doppelbauern einhandelt und der schwache Bauer e3 bald unter Beschuss gerät.] **14...Sxe5 15.fxe5 Sg6 16.Sg3 Dg5! 17.De2 Ld7 18.Tf2?!**



18...Le8?! [Mit 18...f4! könnte Schwarz die Gunst der Stunde nutzen und in Vorteil kommen: 19.Sf1 (19.exf4 geht natürlich nicht wegen Sxf4 mit Qualitätsgewinn.) 19...fxe3 20.Dxe3 Sf4 21.Td1 Sxd3 22.Txf8+ Txf8 23.Dxg5 hxg5 24.Txd3 dxc4] **19.cxd5 cxd5**

20.Tc7 Tb8 21.Sh5 Tf7 22.Txf7 Lxf7
 23.Sf4 Tc8 24.Tf1 De7 25.Dd2 Sxf4
 26.exf4 Le8 27.Tc1 Dd8 28.Tc3 Da5
 29.a3 a6 30.Dc1 Lc6 31.b4 Db6 32.Tc5
 Tf8 33.De3 Ld7 34.Le2 Le8 35.Kf2
 g5? Ein Geschenk kurz vor der ersten
 Zeitkontrolle. 36.fxg5 f4



37.Dc3 [Viel stärker ist 37.Dh3! hxg5
 38.Dh6 Dd8 39.Dxe6+ Lf7 40.Dh6 De7
 41.Lg4 mit Gewinnstellung.] 37...hxg5
 38.Lg4 [Noch immer könnte Weiss mit
 38.Dh3 auf Gewinn spielen.] ½-½

Berni Luigi – Tremp Walter

1.e4 c5 2.Lc4 e6 3.Sc3 d6 4.Sf3 a6
 5.a4 Sf6 6.d4 cxd4 7.Sxd4 Dc7 8.De2
 Le7 9.Sf3 0-0 10.0-0 Sc6 11.Te1 Sa5
 12.Ld3 Die Stellung ist ausgeglichen.
 Schwarz muss aber den Punkt e5
 sichern. 12...b6 13.e5 dxe5 14.Sxe5
 Lb7 15.Ld2 [15.Lf4 wäre vorzuziehen.]
 15...Sc6 16.b3 Sb4 17.Lc4?? Sxc2
 Die Springergabel schlägt zu. 18.Tac1
 Sxe1 19.Dxe1 Dd8 20.Lf4 Sh5 21.Td1
 Dc8 22.Le3 Lc5 23.Lxc5 bxc5 24.Se4
 Lxe4 25.Dxe4 Sf6 26.Df3 Dc7 27.h3
 Dxe5 Was zu viel ist, ist zu viel!
 0-1



